Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

bereits vollendet ist, so wurde heute folgendes zum Beschluß erhoben:

Wir sämtlichen Kultusgemeindemitglieder erklären uns einverstanden:

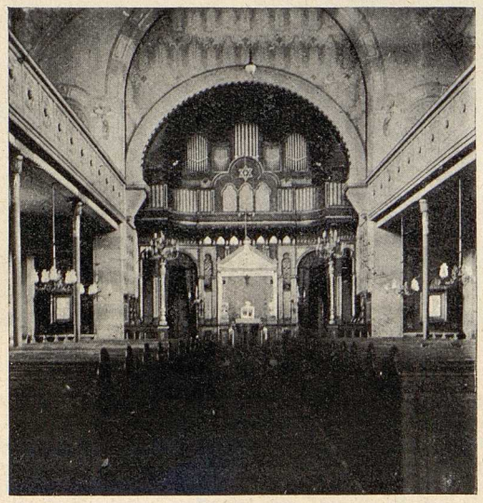
a) Die Synagoge in Liebotschan gänzlich aufzulassen,

b) auf unsere eigenen Sitze, wie auf die als Gemeindegut gemeinschaftlichen Sitze zu verzichten,

c) sämtliche in der Liebotschaner Synagoge befindlichen rituellen Einrichtungen wie die heiligen Torarollen usw. in das Haus Nr. 638 in S., wie es jetzt besteht, oder wie es bei dessen Veränderung in ein Bethaus bestehen wird, zu übertragen.

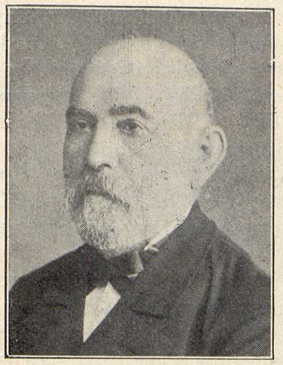
Joachim Lederer	S. Wolf
M. Löwner	Leopold Heller
Josef Lustig	Josef Herschmann
Wilhelm Grünbaum	Israel Fischer
Moritz Schwager	Samuel Fleischer
Wilhelm Löbl	Jakob Mann
Jakob Wetzler	J. Österreicher
Adolf Mendl	Jakob Löbl
Adolf Kellner	Josef Groß
Israel Kellner	Löwi Löbl
J. Stern	Josef Keil
Moritz Fleischer	Karl Stein
Jakob Wiener	Joachim Hirsch Kohn
Abraham Löwi	Rosalia Löbl
Joachim Kohn	

Da die Zahl der K. G.-Mitglieder in beständigem Anwachsen begriffen war, faßte die K. G.-Vertretung unter dem K. V. Joachim Lederer den Entschluß, eine eigene Synagoge zu erbauen, zu welchem Behufe das Haus Nr. 200 in der Langen Gasse angekauft wurde. Dieses Haus bestand aus dem eigentlichen Wohnhause und aus Nebengebäuden, so daß die letzteren, den nördlichen Teil des Hauses bildend, als Baustelle für die Synagoge ausersehen wurden. Der Bau derselben wurde unter der Leitung und nach den Plänen des Baumeisters Johann Staniek im J. 1871 begonnen und am 19. März 1872 wurde die feierliche Einweihung derselben durch Rabbiner Dr. Abraham Frank vorgenommen. Im J. 1869 ließ die K. G. einen eigenen Friedhof an der Trnowaner Straße errichten, auf welchem Regine Glaser als erste bestattet wurde; bis dahin wurden die Toten auf den israel. Friedhöfen in Tscheraditz, Liebeschitz usw. beerdigt. Im J. 1880 wurde bei dem Friedhofe die Totengräberwohnung Nr. 756 erbaut, im J. 1902 ließ das Ehepaar Leopold und Sofie Bechert die Zeremonienhalle errichten.



Tempel (Innenansicht)

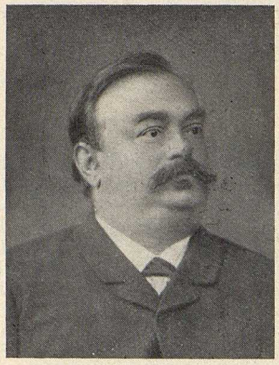
Als K. V. fungierten: Joachim Lederer 1864 bis 1878, Leopold Bechert 1878—1883, JUDr. Viktor Robitschek 1883—1889, JUDr. David Löwi 1889—1892, JUDr. Adolf Anspach 1892—1909, Eduard Kohn 1909—1927, Siegfried Löwenbach 1927—1932, JUDr. Hugo Löwy seit 1932.



Joachim Lederer

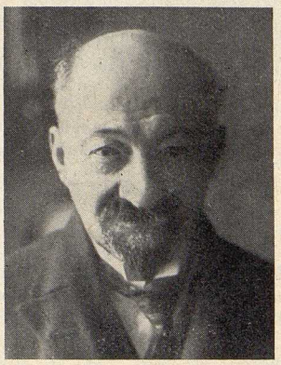
Leop. Bechert

Dr. Viktor Robitschek



Dr. David Löwi

Richard Katz



Moritz Abeles

Als T. V.: Israel Kellner, Adolf Mendl, Leopold Bechert, Adolf Epstein, Siegm. Löwy, Siegfr. Kohn, MUDr. Eugen Grünfeld, 1907 bis 1919, Rich. Katz seit 1919, langjähr. K.Vstv. war Siegm. Lederer, Sohn des K. V. Joachim Lederer. Die Beerdigungsbrüderschaft konstituierte sich im J. 1869; als Vorsteher fungierten: Josef Lustig 1869—1876, Adolf Abraham Kellner 1876—1890, Moritz Grünfelder 1890 bis 1902, Siegmund Löwy 1902—1905, Moritz Rindskopf 1905—1918, Adolf Kellner 1918—1928,